

Information an die Aktionäre

Mitteilung über Zusammenlegung

Credit Suisse Nova (Lux)

Investmentgesellschaft luxemburgischen Rechts mit variablem Kapital

5, rue Jean Monnet
L-2180 Luxemburg
Handels- und Gesellschaftsregister
Luxemburg B 111 925

(nicht zum öffentlichen Vertrieb in Österreich und Deutschland zugelassen (nur Vertrieb an professionelle Anleger gemäß Artikel 32 der AIFMD))

CS Investment Funds 4

Investmentgesellschaft luxemburgischen Rechts mit variablem Kapital

5, rue Jean Monnet
L-2180 Luxemburg
Handels- und Gesellschaftsregister
Luxemburg B 134 528

(zusammen die «**Gesellschaften**»)

Hiermit wird den Aktionären des Credit Suisse Nova (Lux) Multi-Trend Fund, ein Subfonds der Credit Suisse Nova (Lux) (der «**übertragende Subfonds**»), und den Aktionären des Credit Suisse (Lux) Multi-Trend Fund, ein Subfonds der CS Investment Funds 4 (der «**übernehmende Subfonds**»), mitgeteilt, dass die Verwaltungsräte der Gesellschaften beschlossen haben, den übertragenden Subfonds gemäß Artikel 1 Absatz 20 a des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 mit dem übernehmenden Subfonds zusammenzulegen (die «**Zusammenlegung**»).

I. Art der Zusammenlegung

Gemäß dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in der jeweils gültigen Fassung (das «**Gesetz von 2010**») sowie Artikel 26 der Satzung der CS Investment Funds 4 und Artikel 28.2 der Satzung der Credit Suisse Nova (Lux) haben die Verwaltungsräte der beiden Gesellschaften beschlossen, die Zusammenlegung durchzuführen.

Im Gegenzug zur Übertragung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des übertragenden Subfonds gibt der übernehmende Subfonds gebührenfrei Aktien aus; Aktionäre, die derzeit Aktien des übertragenden Subfonds halten, erhalten Aktien des übernehmenden Subfonds.

Die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des übertragenden Subfonds werden per 21. Juni 2017 (das «**Inkrafttreten**») auf den übernehmenden Subfonds übertragen.

II. Grund für die Zusammenlegung

Die Anlagepolitiken und -strategien des übertragenden Subfonds und des übernehmenden Subfonds sind äußerst ähnlich; dies führt zu einem vergleichbaren Marktengagement. Um Synergien durch den kombinierten Vermögensbestand zu nutzen und vom kombinierten Anlage-Know-how zu profitieren, wurde entschieden, den übertragenden Subfonds und den übernehmenden Subfonds zusammenzulegen. Die Zusammenlegung wird den Vermögensbestand des übernehmenden Subfonds vergrößern und eine effizientere Verwaltung der Vermögenswerte des übertragenden Subfonds und des übernehmenden Subfonds gewährleisten – bei gleichzeitiger Steigerung der operativen Effizienz zweier vergleichbarer Produkte.

III. Auswirkungen auf die Aktionäre des übertragenden Subfonds und die Aktionäre des übernehmenden Subfonds

Die Aktionäre des übertragenden Subfonds werden Aktien der relevanten Aktienklasse des übernehmenden Subfonds erhalten (siehe die Angaben in der nachfolgenden Tabelle).

Die nachfolgend beschriebenen Anlageziele und -grundsätze/-strategien des übertragenden Subfonds und des übernehmenden Subfonds sind ähnlich und implizieren ein vergleichbares Marktengagement. Beide Subfonds streben das Erreichen von Anlageergebnissen an, die allgemein dem Risiko- und Ertragsprofil von Managed-Futures-Fonds entsprechen. Entsprechend hegen die Verwaltungsräte der Gesellschaften nicht die Absicht, das Portfolio des übertragenden bzw. des übernehmenden Subfonds vor oder (für den übernehmenden Subfonds) nach Inkrafttreten der Zusammenlegung neu auszurichten.

Übertragender Subfonds Credit Suisse Nova (Lux) – Multi-Trend Fund						Übernehmender Subfonds CS Investment Funds 4 – Credit Suisse (Lux) Multi-Trend Fund							
Aktien-klasse	ISIN	Mindestbestand	Maximale Verkaufsgebühr	Maximale Anpassung des Nettovermögenswerts	Maximale Verwaltungsgebühr (pro Jahr)	Aktien-klasse	ISIN	Mindestbestand	Maximale Verkaufsgebühr	Maximale Anpassung des Nettovermögenswerts	Maximale Verwaltungsgebühr (pro Jahr)	Laufende Kosten*	Synthetischer Risiko- und Ertragsindikator*
EBH JPY	LU140771368 1	k. A.	3,00%	k. A.	0,90%	EBH JPY	LU151792693 4	k. A.	3,00%	2,00%	0,90%	1,14%	6
MB USD	LU130462430 4	25'000'000	1,00%		0,75%	MB USD	LU151792766 8	25'000'000	1,00%		0,75%	0,79%	6

*Die Angaben zu den laufenden Kosten des übernehmenden Subfonds basieren auf den geschätzten Kosten. Die erwarteten Zahlen basieren auf den geschätzten Aufwendungen bezüglich der laufenden Kosten bzw. einer simulierten Berechnung des synthetischen Risiko- und Ertragsindicators von April 2017.

Anlageziele, -grundsätze und -strategie	
Übertragender Subfonds Credit Suisse Nova (Lux) – Multi-Trend Fund	Übernehmender Subfonds CS Investment Funds 4 – Credit Suisse (Lux) Multi-Trend Fund
<p>Anlageziel Der Subfonds strebt das Erreichen von Anlageergebnissen an, die allgemein dem Risiko- und Ertragsprofil von Managed-Futures-Fonds entsprechen. Um sein Anlageziel zu erreichen, positioniert der Subfonds sich in der Regel auf die Aufwärts- und Abwärts-Kurstrends der vier am weitesten verbreiteten Anlageklassen Aktien, Anleihen, Rohstoffe und Devisen. Der Subfonds kann Long- und/oder Short-Positionen bei diesen Anlageklassen eingehen und sein Engagement bei einzelnen Anlageklassen basierend auf einem Trendfolge-Ansatz anpassen. Ebenso kann der Subfonds ein Engagement in anderen Strategien anstreben, die von Managed-Futures-Fonds häufig eingesetzt werden. Der Subfonds gilt als liquider AIF gemäß Definition in Kapitel 5 «Risiko- und Liquiditätsmanagement».</p> <p>Anlagestrategie Um sein Anlageziel zu erreichen, legt der Subfonds direkt und/oder indirekt in Wertpapieren und derivativen Instrumenten an, darunter unter anderem Aktienindex-Futures und Aktienindexoptionen, Swaps auf Aktienindex-Futures, Aktien-Swaps, Zinsfutures und -optionen, Anleihefutures und -optionen, Swaps auf Anleihefutures, Rohstoffindizes und an einen Rohstoffindex gebundene Futures und Optionen, Swaps auf Rohstoffindizes, Devisen-Futures und -Optionen, Swaps auf Devisen-Futures, Devisenterminkontrakte sowie an Aktien, Anleihen, Rohstoffe und Devisen gebundene Structured Notes und Exchange-traded Notes («ETNs»). Die Positionen des Subfonds unterliegen keinen geografischen Beschränkungen, und der Subfonds kann in Emittenten jeder Größe oder Bonität anlegen. Ebenso investiert der Subfonds einen beträchtlichen Teil seiner Vermögenswerte in Geldmarktinstrumente mit Investment-Grade-</p>	<p>Anlageziel Der Subfonds strebt das Erreichen von Anlageergebnissen an, die allgemein dem Risiko- und Ertragsprofil von Managed-Futures-Fonds entsprechen.</p> <p>Anlagegrundsätze Um sein Anlageziel zu erreichen, positioniert der Subfonds sich in der Regel auf die Aufwärts- und Abwärts-Kurstrends der vier am weitesten verbreiteten Anlageklassen Aktien, Anleihen, Rohstoffe und Devisen. Das Engagement bei Rohstoffen erfolgt in Übereinstimmung mit Artikel 9 der Großherzoglichen Verordnung vom 8. Februar 2008 und Kapitel XIII der ESMA-Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds (ETF) und anderen OGAW-Themen (ESMA/2014/937). Der Subfonds kann Long- und/oder Short-Positionen bei diesen Anlageklassen eingehen und sein Engagement bei einzelnen Anlageklassen basierend auf einem Trendfolge-Ansatz anpassen. Daneben kann der Subfonds bestimmte Strategien einsetzen, die üblicherweise von Managern von Managed-Futures verwendet werden, und die seine Kernmethode der Trendfolge ergänzen. Der Subfonds verwendet eine systematische Anlagestrategie, die den Anlegern in erster Linie ein dynamisches Engagement in vorherrschenden Trends in Anlageklassen und Märkten rund um den Globus bieten soll. Um die maßgeblichen Trends in den wichtigsten Anlageklassen zu erfassen, führt der Subfonds eine tägliche Trendidentifizierung über mehrere Zeitsignalphasen durch und erzielt anschließend eine Diversifizierung in den verschiedenen identifizierten Zeitsignalen, indem er das Gesamtsignal durch eine Long- oder Short-Position auf den Basiswert umsetzt. Der Aufbau des Portfolios des Subfonds basiert auf einem Gewichtungsansatz mit Risikostreuung, der die aktuelle Volatilität jedes Instruments</p>

Rating, darunter unter anderem Staatsanleihen, kurzlaufende festverzinsliche Wertpapiere, Wertpapierpensionsgeschäfte, Anteile von Geldmarktfonds sowie Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente. Die Bestände des Subfonds an Geldmarktinstrumenten können als Sicherheit für die Derivatspositionen des Subfonds dienen und ebenfalls Erträge für den Subfonds erwirtschaften. Der Ertrag des Subfonds wird sich voraussichtlich hauptsächlich aus Änderungen des Werts von Wertpapieren ableiten, und das Portfolio wird voraussichtlich überwiegend aus derivativen Instrumenten bestehen.

Der Subfonds geht Short-Positionen ein und kann hierzu Futures und Swaps einsetzen oder Wertpapiere leerverkaufen. Beispielsweise kann der Subfonds einen Futures-Kontrakt eingehen, dem zufolge er zusichert, einen Vermögenswert (den er gegenwärtig nicht besitzt) zu einem bestimmten Zeitpunkt in der Zukunft zu einem bestimmten Preis zu verkaufen. Auf diese Weise geht der Subfonds in diesem Vermögenswert eine Short-Position ein. Der Subfonds kann zeitweise umfangreiche Short-Positionen unterhalten.

Der Subfonds wird vom Portfoliomanager nach Maßgabe einer diversifizierten und systematischen Anlagestrategie verwaltet, welche die Vermögenswerte auf vorherrschende Trends in Anlageklassen und Märkten weltweit verteilt. Daher ändert sich der Anteil jeder Anlageklasse und einer bestimmten Strategie innerhalb des Portfolios des Subfonds von Zeit zu Zeit.

berücksichtigt. Daher wird erwartet, dass sich der Anteil jeder Anlageklasse und eines bestimmten Trends oder einer Strategie innerhalb des Portfolios des Subfonds voraussichtlich von Zeit zu Zeit ändern wird. Die Umsetzung der Strategie des Subfonds liegt letztendlich im Ermessen des Anlageverwalters des Subfonds.

Die Positionen des Subfonds unterliegen keinen geografischen Beschränkungen, und der Subfonds kann in Emittenten jeder Größe oder Bonität anlegen. Der Ertrag des Subfonds wird sich voraussichtlich hauptsächlich aus Änderungen des Werts von Wertpapieren ableiten, und das Portfolio wird voraussichtlich überwiegend aus derivativen Instrumenten bestehen.

Der übertragende Subfonds und der übernehmende Subfonds besitzen generell dieselben Dienstleister, einschließlich der Verwaltungsgesellschaft, des Anlageverwalters/Portfoliomanagers, der Depotstelle sowie der Verwaltungs- und Revisionsstellen.

Die Ausgabe von Aktien nach der Zusammenlegung kann eine Verwässerung der Beteiligung der gegenwärtigen Aktionäre des übernehmenden Subfonds nach sich ziehen.

Aktionäre des übertragenden Subfonds und des übernehmenden Subfonds, die mit der Zusammenlegung nicht einverstanden sind, können ihre Aktien vollständig oder teilweise ohne Kosten zurückgeben (mit Ausnahme von Veräußerungskosten). Derartige Rückgaben können gebührenfrei innerhalb eines Monats ab dem Datum dieser Mitteilung bis zum 14. Juni 2017 um 15.00 Uhr (MEZ) erfolgen.

Ebenso haben die Aktionäre des übertragenden Subfonds die Möglichkeit, den Umtausch ihrer Aktien in Aktien anderer Subfonds der betreffenden Gesellschaft zu beantragen – und zwar gemäß den Bestimmungen im Abschnitt zum Umtausch von Aktien des relevanten Prospekts.

Zeichnungen von Aktien des übertragenden Subfonds werden ab dem 14. Juni 2017, 15.00 Uhr (MEZ) ausgesetzt.

Zeichnungen und Rücknahmen von Aktien des übernehmenden Subfonds werden vom 14. Juni 2017 bis einschließlich 20. Juni 2017 ausgesetzt. Sofern Aussetzungen an weiteren Tagen erforderlich sind und/oder aus unvorhergesehenen Gründen verlängert werden müssen, werden die Aktionäre entsprechend informiert. Der letzte Nettovermögenswert des übertragenden Subfonds wird per 21. Juni 2017 berechnet.

Aktionäre des übertragenden Subfonds, die keine Rücknahme beantragt haben, erhalten zum Inkrafttreten eine Anzahl neuer Aktien (soweit anwendbar) der jeweiligen Aktienklasse des übernehmenden Subfonds nach Maßgabe des nachfolgenden Umtauschverhältnisses (die «neuen Aktien»), wobei keine Erstausgabegebühr berechnet wird. Die Aktionäre können mit den neuen Aktien handeln, bevor deren Zuteilung bestätigt wird.

Sämtliche Kosten der Zusammenlegung (mit Ausnahme von Transaktions- und Revisionskosten, sonstigen Kosten und Steuern auf die Übertragung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten sowie von Kosten für die Depotübertragung) werden von der Verwaltungsgesellschaft getragen, darunter auch Kosten für Rechtsberatung, Buchführung, Stempelgebühr und sonstige Verwaltungsaufwendungen.

Aktionäre sollten sich selbst über die möglichen steuerlichen Konsequenzen der oben genannten Änderungen in den Ländern ihrer Staatsangehörigkeit, ihres Wohnsitzes oder ihrer Ansässigkeit informieren.

IV. Für die Bewertung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten am Tag der Berechnung des Umtauschverhältnisses angewendete Kriterien

Die Vermögenswerte des übertragenden Subfonds und des übernehmenden Subfonds werden gemäß den Grundsätzen der Satzungen und der aktuellen Prospekte der Gesellschaften bewertet.

V. Verfahren zur Berechnung des Umtauschverhältnisses

Die Anzahl der Aktien, die den Aktionären des übertragenden Subfonds zuzuteilen ist, wird auf Grundlage eines Umtauschverhältnisses von 1:1 festgelegt. Der Ausgabepreis der neuen Aktien des übernehmenden Subfonds entspricht dem letzten berechneten Nettovermögenswert des übertragenden Subfonds, der gemäß dem Prospekt jeder Gesellschaft berechnet und von den Revisionsstellen der Gesellschaft am Tag des Inkrafttretens geprüft wird.

Das Umtauschverhältnis wird am 21. Juni 2017 auf Grundlage des am 20. Juni 2017 berechneten Nettovermögenswerts ermittelt.

VI. Zusatzhinweise für Aktionäre

Die Aktionäre erhalten weitere Informationen zu dieser Zusammenlegung am eingetragenen Sitz der Gesellschaften unter der Anschrift 5 rue Jean Monnet, L-2180 Luxembourg.

Eine Kopie der Allgemeinen Bedingungen der Zusammenlegung – so wie sie von den Verwaltungsräten der Gesellschaften in Bezug auf die Zusammenlegung angenommen werden – sowie eine Kopie des Berichts der Revisionsstelle zu den Bedingungen der Zusammenlegung sind unmittelbar nach Veröffentlichung am eingetragenen Sitz der Gesellschaften kostenlos erhältlich.

Die aktuellen Fassungen der Prospekte, die wesentlichen Anlegerinformationen/Factsheets, die Satzung sowie die letzten Jahres- und Halbjahresberichte der Gesellschaften können gemäß den Bestimmungen der jeweiligen Prospekte am eingetragenen Sitz der Gesellschaften oder im Internet unter www.credit-suisse.com kostenlos bezogen werden.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaften

Luxemburg, 16. Mai 2017

Zusätzlicher Hinweis für Anleger in Österreich

UniCredit Bank Austria AG, Schottengasse 6–8, A-1010 Wien, ist die Zahlstelle für Österreich.

Zusätzlicher Hinweis für Anleger in Deutschland

Die Aktionäre werden darauf hingewiesen, dass der neue Prospekt der Gesellschaft, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die Satzung gemäß den Bestimmungen des Prospekts nach Inkrafttreten der Änderungen kostenlos am eingetragenen Sitz der Gesellschaft oder im Internet unter www.credit-suisse.com bezogen werden können, außerdem können diese Unterlagen ebenfalls bei der deutschen Informationsstelle Credit Suisse (Deutschland) AG (Taunustor 1, D-60310 Frankfurt am Main) in Papierform bezogen oder angefordert werden.